

Ferienkinder als Helfer für Wildbiene und Co.

01.09.2018 07:10

Das Thema Insekten, insbesondere die Wildbiene und der Ohrwurm standen im Mittelpunkt des Nachmittags. Der Einladung des OGV's zum „Tag der wilden Biene“ folgten 25 Kinder.

Alle Erwachsenen und besonders die Kinder freuten sich über die Gastfreundschaft von Alois und Petra Straubinger. Im Grundi, ihrem Waldgrundstück in Horading, Nähe Diepoltskirchen wurde zum wiederholten Male das Ferienprogramm durchgeführt. Ein ideales Gelände für abenteuerlich gesinnte Kinder.

Ein Kennenlernspiel erleichterte anfangs das Einprägen der Namen unter den Anwesenden.

Dann erarbeiteten alle gemeinsam, welche Erfahrungen sie mit Insekten im Allgemeinen schon gemacht haben. Über die Wildbiene und den Ohrwurm erfuhren die Kinder noch wichtige Details.

Voll Eifer ging der Nachwuchs ans Bohren der Löcher in die Nisthölzer für die Wildbienen. Vorbereitete Eichenhölzer wurden mit unterschiedlich großen Öffnungen versehen, damit verschiedene Arten von Bienen hier eine Möglichkeit zur Eiablage finden. An einer trockenen Stelle, am besten an einer nach Südosten ausgerichteten Wand können die Hölzer daheim nun angebracht werden. Im nächsten Frühjahr erfolgt dann die Besiedelung.

Für die Ohrwurmbehausung standen Tontöpfe, Heu, Schnur und Draht zur Verfügung. Ruckzuck entstand ein Unterschlupf für die zukünftigen Blattlausvernichter.

Die eifrigen Bastler ließen sich abschließend noch die Würstlsemeln schmecken und traten dann satt und zufrieden die Heimreise an.